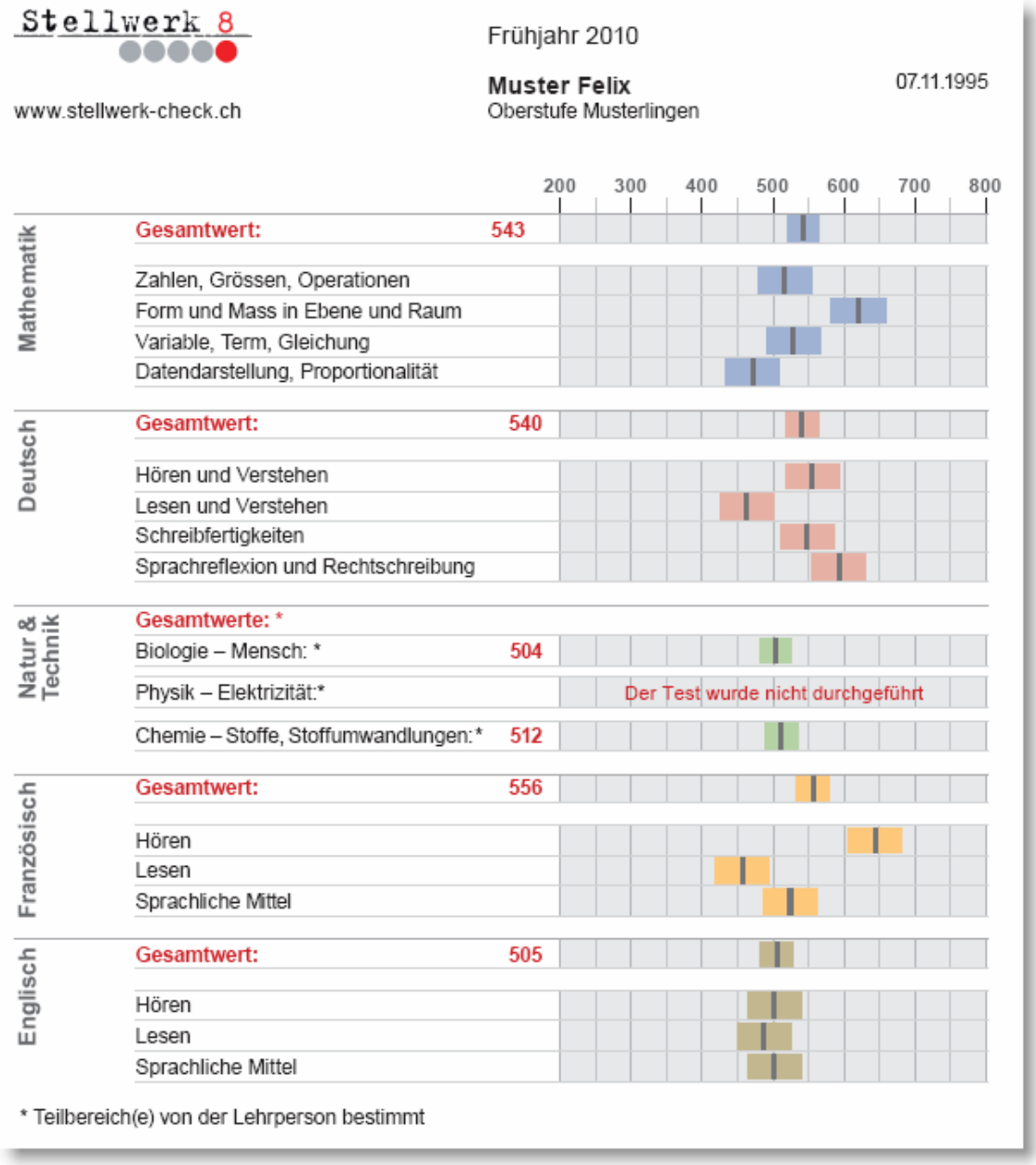
Leistungsprofil 2010

Mehrwert durch Anpassungen

Die individuelle Standortbestimmung Stellwerk wird seit einigen Jahren in Deutschschweizer Kantonen als standardisiertes Testinstrument eingesetzt.
Von den Anwenderinnen und Anwendern erhalten wir wertvolle Rückmeldungen und Vorschläge für Verbesserungen. Diese und interne Qualitätskontrollen erfordern von uns laufend Anpassungen. Dies führte dazu, dass die Resultate auf dem Leistungsprofil differenzierter abgebildet werden.
Alle ausgewiesenen Werte liegen in einem Vertrauensintervall. In diesem wird der Messfehler abgebildet, der für alle Fach– und Teilbereiche auf Grund des Testverlaufs individuell berechnet wird.

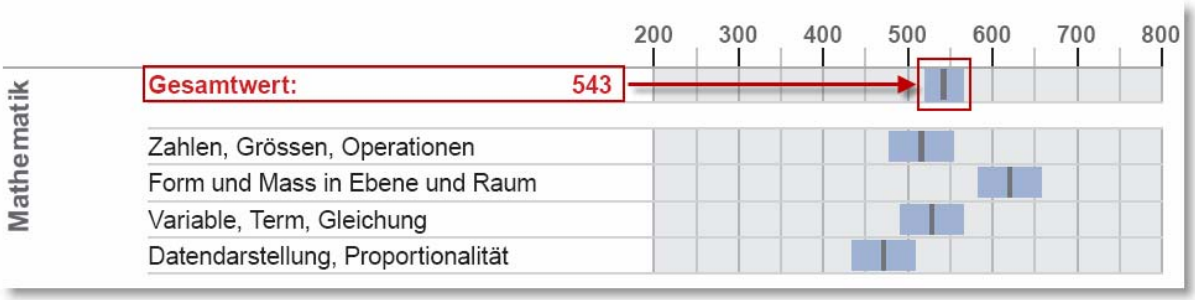
Beispiel eines Leistungsprofils 2010



Mehrwert durch Anpassungen

Der **Gesamtwert** in den den Fachbereichen

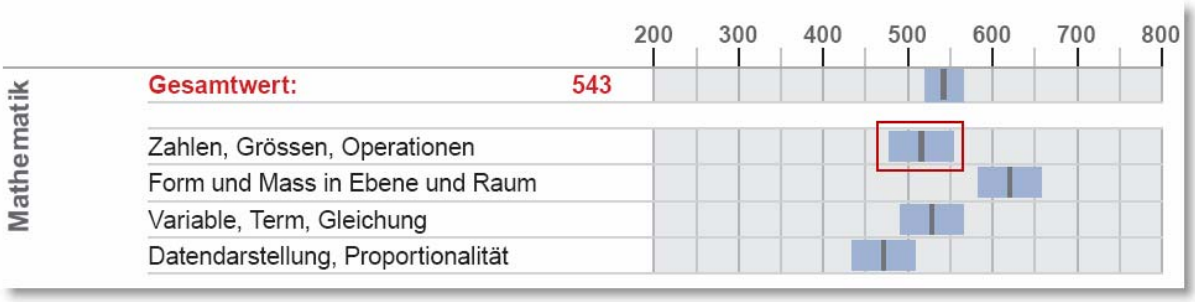
Stellwerk ermittelt den Gesamtwert in den Fachbereichen, indem das System den Schülerinnen und Schülern ihren Fähigkeiten entsprechend gleich viele Aufgaben aus allen Teilbereichen zum Bearbeiten vorlegt. Der erreichte Gesamtwert wird im Vertrauensintervall abgebildet.



Im aufgeführten Beispiel wurde ein Gesamtwert von 543 Punkten erzielt. Korrekterweise bildet Stellwerk den Messfehler im Vertrauensintervall ab. Der Messfehler ist kleiner als in den Teilbereichen, weil dem System für die Berechnung des Gesamtwerts mehr Informationen über den Testverlauf zur Verfügung stehen.

Die Werte in den Teilbereichen

Die Werte in den Teilbereichen werden vom Testsystem ermittelt, nachdem der Gesamtwert feststeht.
Der Messfehler ist grösser. Dies wird im Vertrauensintervall abgebildet.



Trotz dieser Ungenauigkeit weisen die Resultate die Stärken und Schwächen in den Teilbereichen auf und liefern für die Förderplanung wichtige Hinweise.